



Boulderregeln

Der Aufenthalt in der Boulderanlage und das Klettern an Boulderwänden sind mit Gefahren verbunden. Um Unfälle so weit wie möglich zu vermeiden, erfordert die Nutzung das Einhalten bestimmter Regeln, ein hohes Maß an Umsicht und Eigenverantwortung.

Das Klettern und der Aufenthalt in den Räumlichkeiten Bahnhof Blo, der Climb-Inn Klettersport GmbH & Co. KG erfolgen immer auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

Nimm Rücksicht!

Gegenseitige Rücksichtnahme ist nicht nur unbedingt erforderlich bei der gemeinsamen Nutzung der Boulderanlage, sondern auch ein angenehmer mitmenschlicher Zug. Eine Gefährdung anderer Personen ist unter allen Umständen zu vermeiden!

Sei vorsichtig!

- Unsere Matten sind Fußlandungsmatten. Immer auf den Füßen landen – nicht einfach fallen lassen!
- Kletterhöhe und Gelände stets so wählen, dass der Absprung auf die Matte sicher beherrscht wird!
- Das Klettern über oder auch eng nebeneinander ist verboten!
- Schmuck und gefährliche Gegenstände nicht am Körper tragen!

1.Mattenregeln

Der Absprungbereich muss immer freigehalten werden. Ein unnötiger Aufenthalt ist grundsätzlich nicht gestattet, unabhängig davon, ob in der Nähe gerade jemand klettert.

Das Sitzen oder Liegen, Dehn-, Aufwärm- und Turnübungen, Spielen und Toben auf den Matten ist verboten! Gleiches gilt für das Ablegen von Gegenständen im Niedersprungbereich.

2.Ordnung

Das Klettern ist ausschließlich mit dafür geeigneten Schuhen (Kletter-oder sauberen Turnschuhen) erlaubt. Klettern ohne Schuhe, barfuß oder in Socken ist verboten!

Klettergriffe und Wandelemente dürfen nicht gelöst, verdreht oder versetzt werden! Schadhafte oder lose Griffe bitte umgehend dem Personal melden!

3.Haftungsausschluss

Die Climb-Inn Klettersport GmbH & Co.KG schließt jede Haftung für Schäden des Nutzers aus. Dies gilt auch für den Verlust von Wertgegenständen. Davon ausgenommen sind sowohl die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder sonstige Schäden, wenn diese auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung seitens der Climb-Inn Klettersport GmbH & Co. KG oder ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen beruhen. Sollten Minderjährige Verursacher solcher Schäden sein, haften die Eltern bzw. Aufsichtsberechtigten für die zu beaufsichtigenden Kinder bzw. für die ihnen anvertrauten Personen.

4.Hinweise für Minderjährige bzw. deren Aufsichtspersonen:

Babys und Kleinkinder dürfen nicht auf den Matten abgelegt werden.

Kinder unter 14 Jahren dürfen nach Anmeldung am Empfang und Entrichten des Eintrittsgeldes den Absprungbereich betreten, um die Boulderwände unter Aufsicht und nur zusammen mit Ihren Eltern oder bevollmächtigten Aufsichtspersonen zu benutzen.

Gegenstände wie Ringe, Ketten, Armbanduhren bitte abnehmen, da durch diese ein Verletzungsrisiko besteht.

Lose Gegenstände (Bonbons und Ähnliches) aus dem Mund herausnehmen!

Immer nur so hoch klettern, wie man es sich selbst zutraut (Wohlfühlbereich) und die Anforderung beherrscht!

Nicht aus ungewohnter Höhe abspringen –lieber etwas hinunterklettern.

Tipps zum richtigen Abspringen:

Zunächst ein bis zwei Probesprünge aus geringer Höhe ausführen. Dabei auf Folgendes achten:

Auf jeden Fall mit den Füßen landen, und zwar so, dass beide gleichzeitig in Schulterbreite aufsetzen.

Oberkörper aufrecht halten, damit die Zähne nicht auf den Knien aufschlagen. Sprung abfedern –aber nicht abrollen.Von bekletterten Wandbereichen ist immer mehr als ausreichend Abstand zu halten. Der Fallraum und direkte Kletterbreich muss verlassen werden, sobald ein Kletterversuch beendet ist.